

Dienstag, 09. April 2024, Rhein-Zeitung Koblenz & Region, Seite 17

„Bodelschwingh“ hat neuen Träger



Freuen sich über die Schlüsselübergabe (von links:) Bettina Than (Stiftung Bethesda-St. Martin), Werner Bleidt (Vorstand der Stiftung Bethesda-St. Martin), Frank Schirra (Einrichtungsleiter Bodelschwingh), Stefan Feld (Geschäftsführer Bethesda-St. Martin gmbH), Maria Israel-Saal (geschäftsführende Vorständin Herberge zur Heimat) und Michael Wolf (Vorstand Herberge zur Heimat) Foto: Bethesda-St. Martin gmbH/Andreas Kupp

Bethesda-St. Martin will Seniorenpflegeheim in christlicher Tradition fortführen

Koblenz/Boppard. Die Bethesda-St. Martin gmbH hat zum 1. April die Trägerschaft des Seniorenpflegeheims „Bodelschwingh“, das seit seiner Gründung 1962 dem Verein Herberge zur Heimat angehörte, übernommen. Das teilt die Stiftung Bethesda-St. Martin mit.

Man war bei Herberge zur Heimat nach reiflicher Überlegung zu der Auffassung gelangt, die Einrichtung in einem größeren Verbund besser fortführen zu können. Für eine einzelne Einrichtung seien die vielfältigen und ständig wachsenden Anforderungen zur Führung einer großen Pflege- und Betreuungseinrichtung, die zunehmend komplexer würden, kaum mehr zu bewältigen und erschwerten den Betrieb deutlich.

„Eine Übergabe an einen größeren Partner war daher logisch und zwingend, auch wenn nach mehr als 60 Jahren etwas Wehmut über diese Entscheidung bei allen Beteiligten mitschwingt“, erklärte Maria Israel-Saal, Vorständin von Herberge zur Heimat. Seitens Bethesda-St. Martin zeigte man sich er-

freut über das vertrauensvolle Miteinander im Rahmen der Übergabeverhandlung. Vorstand Werner Bleidt versicherte, dass man seitens der Stiftung alles daransetzen werde, das Haus in seiner christlichen Tradition gemeindeintegriert fortzuführen und weiterzuentwickeln. Darüber hinaus konnten alle Mitarbeiter, sofern sie dies wünschten, ihren Arbeitsplatz, beim neuen Träger behalten. Es gilt für sie unverändert das Tarifrecht der Evangelische Kirche im Rheinland (BAT-KF). red

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.